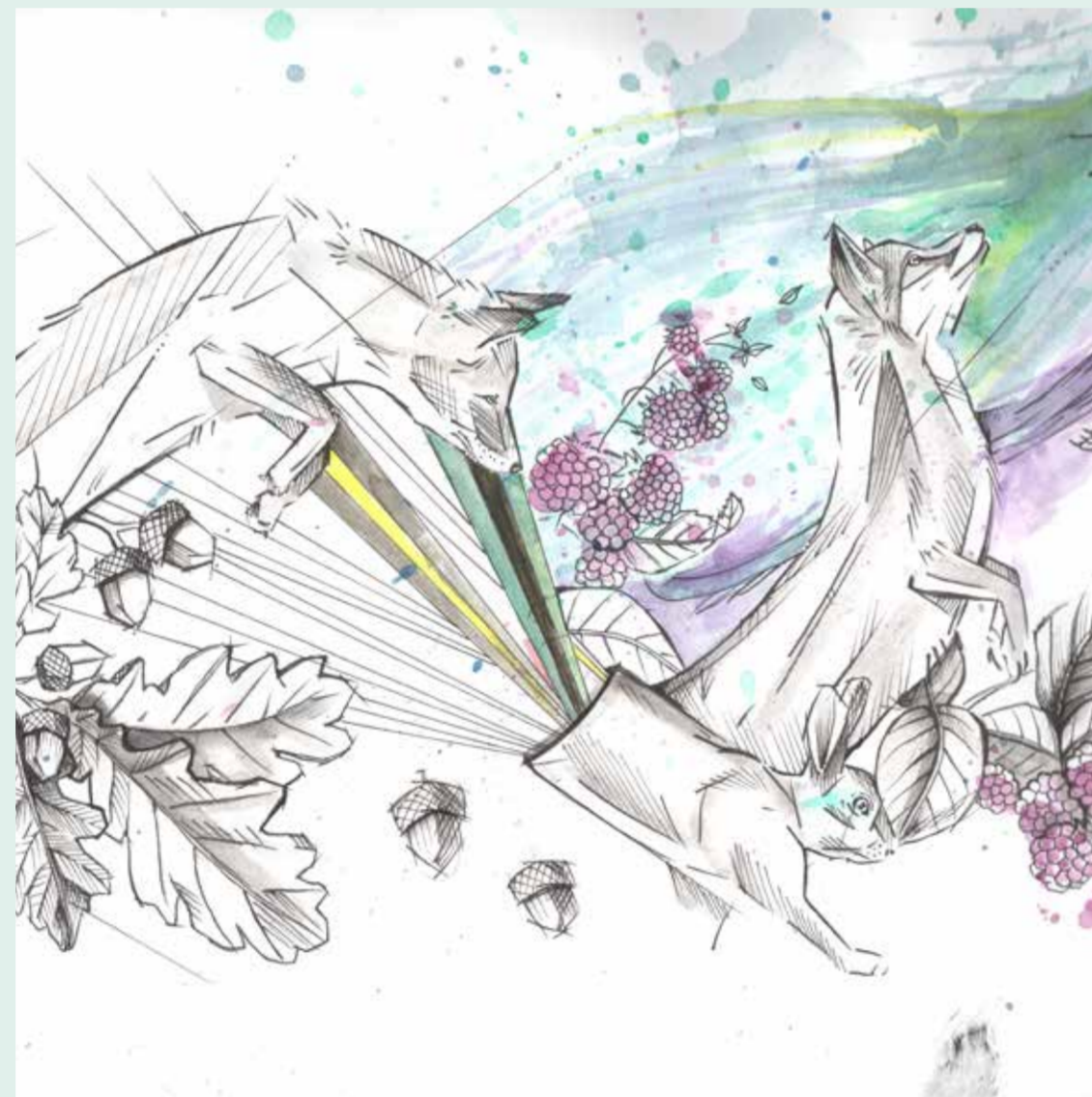


PROST  
WIRTSCHAFTS  
BAR  
PROST!

HASE UND FUCHS



# SPITZ, WELI UND MAX

TRUMP ODER KRITISCH

A S S / S A U  
 KÖNIG/SESSELDRUCKER  
 OBER/SAAFLITZER  
 SPEISENTRÄGER  
 UNTER/BOCHRAMMA  
 10/EISENBAHNER/  
 BAHNER/BAHN-  
 SCHWELLENHUPFER  
 9/BROTZEIT 8/FENSTER  
 S T E C K  
 7 / N O T S C H R E I

**BIER**

AUGUSTINER HELL VOM FASS	0,5	3,90
AUGUSTINER DUNKEL	0,5	3,90
AUGUSTINER HOLZFASS	0,5	3,90
AUGUSTINER EDELSTOFF	0,5	4,10
AUGUSTINER WEISSBIER HELL	0,5	4,10
KÖNIG LUDWIG WEISSBIER DUNKEL	0,5	4,10
KÖNIG LUDWIG WEISSBIER LEICHT	0,5	4,10
KÖNIG LUDWIG WEISSBIER ALKOHOLFREI	0,5	4,10
CLAUSTHALER ALKOHOLFREI	0,33	3,60

**WEIN - WEISS**

GRÜNER VELTLINER, JOSEF DOCKNER*	0,1	2,80
	0,2	5,00
WEISSBURGUNDER, MAX MÜLLER I*	0,1	3,20
	0,2	5,80
	0,75	20,00
RIESLING, SCHMITGES*	0,1	3,80
	0,2	7,00
	0,75	24,00

**WEIN - ROT**

ZWEIGELT, JOSEF DOCKNER*	0,1	2,80
	0,2	5,00
SPÄTBURGUNDER, VON DER MARK WALTER*	0,1	4,00
	0,2	7,50
	0,75	26,00
MATURA, STUDIER*	0,1	4,00
	0,2	7,50
	0,75	26,00

**WEIN - ROSÉ**

PINOT NOIR ROSÉ, WINTER*	0,1	3,90
	0,2	7,20
	0,75	25,00

**SCHAUMWEIN**

FRITZ MÜLLER*	0,1	4,00
FRITZ MÜLLER AUF EIS*	0,2	7,00
FRITZ MÜLLER FLASCHE*	0,75	26,00
DER DICKE FRITZ METHODE RURALE BRÛT ZÉRO*	0,75	45,00
BILLECART-SALMON CHAMPAGNER BRÛT RESERVE*	0,75	75,00
BILLECART-SALMON CHAMPAGNER BRÛT ROSÉ*	0,75	95,00
RUINART CHAMPAGNER BRÛT ROSÉ*	0,75	115,00

**ALKOHOLFREI**

DIVERSE SÄFTE	0,2	2,80
ALS SCHORLE	0,4	3,80
COCA COLA*	0,2	3,00
COCA COLA ZERO*	0,2	3,00
FANTA KLASSIK*	0,25	3,50
ALMDUDLER	0,35	3,00
SPEZI*	0,33	3,00
PROVIANT RHABARBERLIMO	0,33	3,50
HOPSTER, HOPFENLIMO	0,25	3,50
THOMAS HENRY* TONIC WATER, GINGER ALE, BITTER LEMON	0,2	3,00
THOMAS HENRY SPICY GINGER	0,2	3,50
RED BULL*	0,25	4,00
RED BULL SUGARFREE*	0,25	4,00

**WASSER**

VIO MEDIUM	0,25	2,50
VIO MEDIUM	0,75	5,50
VIO STILL	0,25	2,50
VIO STILL	0,75	5,50
TAFELWASSER	0,4	2,50

**SPRIZZ**

APEROL* VANILLE SPRIZZ	6,80
APEROL, FRITZ MÜLLER, VANILLELIKÖR, RHABARBERSAFT	
TOCCO ROSSO CAMPARI**, FRITZ MÜLLER, HOLLERSIRUP, SODA, LIMETTE, MINZE	6,80
HUGO HOLLERSIRUP, FRITZ MÜLLER, SODA, LIMETTE, MINZE	6,80
HUGO NEGRO SCHWARZER HOLLERBEERENSIRUP, FRITZ MÜLLER, SODA, LIMETTE, MINZE	6,80
LILLET VIVE LILLET BIANCO*, TONIC WATER, MINZE, GURKE	6,80
LILLET CITROSÉ LILLET ROSÉ*, LIMONADE, MINZE, ZITRONE	6,80
ISARWASSER WALDMEISTER**, FRITZ MÜLLER, ORANGENLIKÖR, SODA, MINZE	6,80

**COCKTAILS**

SCHORSCH AM LAGO OBSTLER, CAMPARI**, ORANGENSAFT, ZITRONENSAFT, ZUCKER	8,50
WILLI SOUR WILLIAMSBIERNE, ZITRONENSAFT, BIRNENSAFT, ZUCKER	8,50
HEALTHY ROOTS BÄRWURZ, PFIRSICHLIKÖR**, GRAPEFRUITSAFT, ORANGENSAFT, ZITRONENSAFT, ZUCKER	9,00
KENTUCKY GOASS BULLEIT BOURBON**, KIRSCHBRAND, KIRSCHSAFT, LIMETTENSAFT, MINZE, ZUCKER	9,00
HOLLERKÜCHERL MALZSCHNAPS, ORANGENSAFT, ZITRONENSAFT, HOLLERSIRUP	9,00
BRETTLJAUSN RON VARADERO 3 AÑOS, APFELSAFT, GURKENWASSER, SÜSSER SENF, HONIG	9,00
KRAUTS' FIZZ TANQUERAY GIN, SAUERKRAUTSAFT, APFELSAFT, ZITRONENSAFT, ZUCKER, SODA, LORBEER	9,50

HERZKASPERL RON VARADERO 7 AÑOS, KIRSCHSAFT, ZITRONENSAFT, ZUCKERWATTE	9,50
BAVARIAN MULE DUKE GIN, MEERRETTICH, SPICY GINGER, RADIESERL, GURKE	10,00

NATÜRLICH KÖNNEN  
WIR NOCH VIEL MEHR!  
EINFACH FRAGEN

**SHOTS**

GLETSCHERBRIESN, HAUSGEMACHT	2 CL	3,00
BIERSCHNAPS, HAUSGEMACHT	2 CL	3,00
MALZSCHNAPS, HAUSGEMACHT	2 CL	3,00
SLAMMER TANQUERAY GIN, FRITZ MÜLLER	4 CL	4,00
PICKLEBACK TULLAMORE DEW**, ESSIGGURKE, ESSIGGURKENWASSER	4 CL	4,00
LIQUID COCAIN (4 STÜCK) RUSSIAN STANDARD, KAFFEE, ZUCKER		13,00
ZACHERL (4 STÜCK) OBSTLER, ZITRONENSAFT, ZUCKER		13,00

**GIN**

TANQUERAY	4 CL	5,50
PLYMOUTH	4 CL	6,50
TANQUERAY TEN	4 CL	7,00
THE DUKE	4 CL	7,00
BEEFEATER 24	4 CL	7,50
ZIEGLER G=IN <sup>3</sup> CLASSIC	4 CL	8,00
HENDRICK'S	4 CL	8,50
GRANIT	4 CL	8,50
GIN MARE	4 CL	9,00
JINZU	4 CL	9,50
THE BOTANIST	4 CL	9,50
MONKEY 47	4 CL	10,00
GIN SUL	4 CL	11,00
FERDINAND'S	4 CL	11,00

**VODKA**

RUSSIAN STANDARD	4 CL	5,50
PARTISAN	4 CL	5,50
GRASOVKA	4 CL	5,50
GREEN MARK CEDAR NUT	4 CL	5,50
MONACO VODKA	4 CL	6,00
LION'S	4 CL	6,50
TITO'S	4 CL	7,50
CIROC	4 CL	8,00

**RUM**

RON VARADERO 3 AÑOS	4 CL	5,50
RON VARADERO 7 AÑOS	4 CL	7,00
BOTUCAL**	4 CL	8,00
PLANTATION EXTRA OLD 12	4 CL	10,50
ZACAPA 23 AÑOS ETIQUETA NEGRA	4 CL	12,50

**LONGDRINK**

JEDE SPIRITUOSE MIT TONIC WATER*, GINGER ALE*, BITTER LEMON*, COLA*, COLA ZERO*, SAFT	+2,50
SPICY GINGER	+3,00
RED BULL *	+3,50
RED BULL SUGAR FREE	+3,50

**BOURBON - SCOTCH - IRISH**

BULLEIT**	4 CL	5,50
J & B RARE**	4 CL	5,50
TULLAMORE DEW**	4 CL	5,50
JACK DANIEL'S**	4 CL	6,00
WILD TURKEY 101**	4 CL	6,50
JOHNNIE WALKER BLACK LABEL**	4 CL	7,00

**SINGLE MALT**

GLENKINCHIE 12* * 43 %	4 CL	8,00
GLENMORANGIE 10** 40 %	4 CL	8,00
CRAGGANMORE 12** 40 %	4 CL	8,00
TALISKER 10** 46 %	4 CL	8,50
DALWHINNIE 15** 43 %	4 CL	9,00
LAPHROAIG QUARTER CASK** 48 %	4 CL	9,50
CAOL ILA 12** 43 %	4 CL	10,00
OBAN 14** 43 %	4 CL	10,00
LAGAVULIN 16** 43 %	4 CL	10,50
BALVENIE CARIBBEAN CASK 14** 43 %	4 CL	11,50
SLYRS** 43 %	4 CL	9,00
NIKKA COFFEY GRAIN** 45 %	4 CL	10,50

**TEQUILA**

JOSÉ CUERVO SILVER	2 CL	3,00
JOSÉ CUERVO GOLD**	2 CL	3,00
SIERRA CAFÉ**	2 CL	3,00
SIERRA SPICED**	2 CL	3,00
ESPOLON BLANCO	2 CL	4,00
ESPOLON REPOSADO	2 CL	4,00
SIERRA MILENARIO ANJEO	2 CL	4,50
MEZCAL MARCA NEGRA	2 CL	6,50

**UND AUSSERDEM**

AMARETTO**	2 CL	2,50
SAMBUCA	2 CL	3,00
RAMAZOTTI**	2 CL	3,00
AVERNA**	2 CL	3,00
FERNET BRANCA**	2 CL	3,00
BRANCAMENTA	2 CL	3,00
JÄGERMEISTER**	2 CL	3,00
HB PASTIS HENRI BARDOUIN	2 CL	3,00
BAILEYS*	2 CL	3,00
FRANGELICO*	2 CL	3,00
MARTINI BIANCO*	5 CL	3,00
MARTINI ROSSO*	5 CL	3,00
MARTINI EXTRA DRY*	5 CL	3,00
PIMM'S**	5 CL	5,00
APEROL*	4 CL	5,00
CAMPARI**	4 CL	5,50
HENNESSY COGNAC**	4 CL	8,50

**BRÄNDE**

WILLIAMSBIERNE 40 %	2 CL	2,50
OBSTLER 38 %	2 CL	2,50
BÄRWURZ 40 %	2 CL	2,50
ENZIAN 40 %	2 CL	3,00

**EDELBRÄNDE -****DER SCHWARZBRENNER**

OBSTLER HOLZFASS 40 %	2 CL	3,00
WILLIAMSBIERNE 40 %	2 CL	3,50
ALTE ZWETSCHGE 41 %	2 C	4,50
ALTE MARILLE 41 %	2 CL	4,50
INGWERGEIST 48 %	2 CL	5,00

**HEISS**

ESPRESSO	2,00
ESPRESSO DOPPIO	3,00
KAFFEE AMERICANO	2,50
CAPPUCCINO	2,90
LATTE MACCHIATO	3,50
MILCHKAFFEE	3,80
TEE	4,20
FRISCHE MINZE, FRISCHER INGWER, DARJEELING, EARL GREY, GRÜN	

**\*ZUSATZSTOFFE:**

BITTER LEMON & TONIC WATER ENTHALTEN CHININ  
COLA/ZERO & SPEZI ENTHALTEN KOFFEIN & FARBSTOFF  
FANTA KLASSIK ENTHÄLT MOLKENERZEUGNIS  
RED BULL & RED BULL SUGARFREE ENTHALTEN TAURIN, KOFFEIN & FARBSTOFF  
FRANGELICO ENTHÄLT SCHALENFRÜCHTE  
APEROL ENTHÄLT FARBSTOFF & CHININ  
BAILEYS ENTHÄLT MILCH & FARBSTOFF  
LILLET & MARTINI & WEINE ENTHALTEN SULFITE

**\*\* FARBSTOFF**

GENAUERE INHALTSSTOFF- & VOLUMENPROZENTANGABEN  
ERFRAGT IHR BITTE BEIM BARKEEPER.

*Da steht die Flasche  
damit ich Narche*

## KNÖDELBAUM

# Gaukel

Einsam sitz ich in der Schaukel. Die Welt ist traurig und voll Gaukel. Ganz und gar mögen andere dick und satt sein, ich krieg nichts vom schönen Späneschwein. Ich bin jetzt allein zuhaus, der Mond schaut wie ein Knödel aus, und wär er nicht am Himmel droben, ich stubbste ihn, er läg am Boden. Doch so folg' ich jetzt hier im Stillen dem Eder um der Freundschaft willen. Bestimmt seh' ich jetzt dann im Traum einen riesen großen Knödelbaum.

*Pumuckl*

## SPÄNESCHWEIN

N Ø . 0 1

HEREINSPAZIERT

T O K

### HUNGER

HAUSGEMACHTER OBAZDA, ROTE ZWIEBELN, BREZN	9,00
KALTER BRATEN, FRISCHER MEERRETTICH, SENF, ESSIGGURKE, ALTMÜNCHNER BAUERNBROT	8,50
KASTELLER VON DER TEGERNSEER NATURKÄSEREI: HIRSCHBERGER, RIEDERSTEINER, LAURENZIUS, BERGKAS, ALTMÜNCHNER BAUERNBROT	13,50
ROASTBEEF, HAUSGEMACHTE REMOULADE, ALTMÜNCHNER BAUERNBROT	16,00
SAURE KNÖDEL, ROTE ZWIEBELN ALTMÜNCHNER BAUERNBROT	8,00
SCHWEINEBRATEN, KNÖDEL, BLAUKRAUT DUNKELBIERSOSSE,	12,50
TATAR, VOM BAYRISCHEN JUNGBULLEN ALTMÜNCHNER BAUERNBROT	19,80
KNÖDEL MIT RAHMSCHWAMMERL	8,00
GEMISCHTER SALAT, KASSTREIFEN, BAGUETTE	11,50
HAUSGEMACHTER APFELSTRUDEL MIT VANILLESOSSE	6,50

LIEBE ALLERGIKER:  
INHALTSSTOFFE UNSERER SPEISEN  
ERFAHRT IHR DURCH UNSEREN SERVICE

ESSEN

In Bayern ist das Bier ja so was wie unser tägliches Brot. Der beliebte Gerstensaft ist ein Kulturgut mit jahrhundertelanger Tradition. Die im Jahr 1328 in München gegründete Augustiner Brauerei weiß um den Stellenwert dieses historischen Erbes und hat unser Team vom Trumpf oder Kritisch eingehend geschult, damit wir das Kulturgut Bier auch wirklich pfleglich behandeln und in unseren Räumen optimal ins rechte Licht rücken können.

Also, Spot an für unsere Augustiner-Holzfässer! Wir zählen zu den wenigen Auserwählten, die Augustiner-Bier aus Holzfässern ausschenken dürfen, was eine große Ehre für uns ist. Die in München produzierten Holzfässer sind mit jahrelang gelagerten Eichendauben zu 100 Prozent handwerklich angefertigte Einzelstücke, die klassisch mit Fasspech (u.a. Pinien- und Kiefernharz) abgedichtet sind. Sie haben bei uns einen Ehrenplatz in einem einsehbaren Kühlraum im hinteren Bereich unseres Wirtshauses.

Das Augustiner-Holzfassbier wird mit ausgesuchten Rohstoffen aus der Region hergestellt und weist einen vergleichsweise geringeren CO<sub>2</sub>-Gehalt auf, was zu einem differenzierteren, sanfteren und milderem Geschmackserlebnis führt. Im gastronomischen Ausschank ist es besonders wichtig, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wird und eine Lagerung bei 0 bis 2 Grad Celsius erfolgt, damit das Fassbier stets frisch schmeckt. Zapfhähne aus Messing sorgen schließlich für ein optimales Ergebnis beim Ausschank.

Damit das Bier unsere Gäste in der immer gleichen, ausgezeichneten Qualität erreicht und stets in vollen Zügen und frisch bis zum letzten Schluck genossen werden kann, ist insbesondere die Gläserpflege ein zentrales Thema im Trumpf oder Kritisch. Dementsprechend verwenden wir eine reine Gläserpülmaschine, in der ausschließlich unsere Biergläser das

## WIE WIR DAS KLUTURGUT BIER PFLIEGEN

Reinheitsgebot am eigenen Leib zu spüren bekommen. Außerdem verfügen wir über ein spezielles Tiefkühlfach, in dem die Gläser bei minus 6 Grad auf ihren Einsatz warten.

Das Augustiner-Holzfassbier wird mit ausgesuchten Rohstoffen aus der Region hergestellt und weist einen vergleichsweise geringeren CO<sub>2</sub>-Gehalt auf, was zu einem differenzierteren, sanfteren und milderem Geschmackserlebnis führt. Im gastronomischen Ausschank ist es besonders wichtig, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wird und eine Lagerung bei 0 bis 2 Grad Celsius erfolgt, damit das Fassbier stets frisch schmeckt. Zapfhähne aus Messing sorgen schließlich für ein optimales Ergebnis beim Ausschank.

Damit das Bier unsere Gäste in der immer gleichen, ausgezeichneten Qualität erreicht und stets in vollen Zügen und frisch bis zum letzten Schluck genossen werden kann, ist insbesondere die Gläserpflege ein zentrales Thema im Trumpf oder Kritisch. Dementsprechend verwenden wir eine reine Gläserpülmaschine, in der ausschließlich unsere Biergläser das Reinheitsgebot am eigenen Leib zu spüren bekommen. Außerdem verfügen wir über ein spezielles Tiefkühlfach, in dem die Gläser bei minus 6 Grad auf ihren Einsatz warten.

Dank unserer umfassenden Bier-Pflege kommt am Ende auf jeden Fall ein Augustiner-Bier mit einer reinen, frischen Geruchsnote mit leichten Hopfentönen und Malzaromen heraus, das angenehm spritzig im Geschmack ist und samtig weiche Hopfen-Bitternoten erahnen lässt – getoppt von einer feinporigen, stabilen Schaumkrone. Na dann, Prost!

# Schwäpschen



## UNSERE SPITITUOSEN

Lieber ein paar mehr Umdrehungen? Kein Problem, mit unseren hochprozentigen Trümpfen macht ihr sicher einen fetten Stich. Wie wär's zum Beispiel mit unseren hausgemachten Bayern-Shots Gletscherbriesen, Bier- oder Malzschnaps? Eine feine G'schichte sind auch unsere Edelbrände vom Schwarzbrenner aus Schondorf am Ammersee. Oder doch lieber ein Longdrink? Welches Flascherl darf's denn sein?

Wir haben 14 Gin-, 8 Wodka und 5 Rum-Sorten zur Auswahl. Auch unser Whisky-Regal ist so gut gefüllt, dass wir sogar bei besonders kritischen Highlandern noch die Oberhand behalten.

*geschwister Morkamp*

Auch für Weinfreunde haben wir einige Säue auf der Hand, nicht umsonst lassen wir uns von wahren Kennern der Materie – von Walter&Sohn und von Falstaff – zuverlässig mit hervorragenden Tropfen aus Deutschland und Österreich versorgen. Ob mineralisch, feinwürzig, elegant oder spannend und komplex mit vielfältigen Aromen, unsere Weine kitzeln geschmackssicher auch Gaumen mit ganz speziellen Vorlieben.

In der Schaumwein-Abteilung spielt bei uns Fritz Müller und damit die Region Rheinhessen mit der traditionsreichen Rebsorte Müller-Thurgau die erste Geige.

Was wäre ein Münchner Wirtshaus ohne einen Schweinsbraten auf der Karte? Ein kritischer Fall. Daher zählt der „saugute“ Klassiker bei uns zum unverzichtbaren Standard. Auch die restliche bayerische Küchenklaviatur von B wie Brotzeitbrettl bis T wie Tatar vom bayerischen Jungbullen spielen unsere beiden erfahrenen Köche Nino Djurusic und Markus Rüdinger virtuos rauf und runter. Sie führen bei uns nicht nur das Regiment am Herd, sondern managen zugleich auch die Catering- und Consulting-Firma Auf den Punkt.

Sie haben natürlich auch jede Menge regionale Lieferanten an der Hand wie den Metzger Hahn, den Käseladen Tegernsee, die Fischzucht Königssee und den Fischladen Rachiero sowie die Bäckerei Bonert. Obst und Gemüse stammen aus dem Hause Carillo. Heimische Produkte, kurze Wege, ausgewählte Qualität – die ideale Grundlage für wunderbare bayerische Schmankerl.

Neben unserer festen Karte und den saisonalen Spezialitäten auf der Tafel bieten wir auch noch einen Straßenverkauf im Eingangsbereich für den schnellen Hunger. Hier gibt's Schweinerollbraten oder Leberkas in der Semmel und anderen Leckereien auf die Hand.

UNSERE  
WEINE

UNSERE  
BAYERISCHEKÜCHE

**WATTEN**

**REGIONAL AUCH WATTELN ODER WATTLUNG**  
IST EIN KARTENSPIEL, DAS HAUPTSÄCHLICH  
IN BAYERN, ÖSTERREICH, DER SCHWEIZ UND  
SÜDTIROL GESPIELT WIRD.

**ENTSTEHUNG**

Der Überlieferung nach ist das Spiel in der heutigen Form in der Zeit der napoleonischen Kriege in Bayern entstanden. Damals verbrachten die miteinander verbündeten Franzosen und Bayern ihre Freizeit in den dortigen Feldlagern damit. Der Name entstand aus dem französischen Begriff „va tout“ (letzter Trumpf).

**SPIELREGELN**

Als Münchner Wirtshaus erklären wir hier natürlich die Regeln der in Bayern verbreiteten Variante: An dem Spiel nehmen vier Spieler teil, wobei die Gegenübersitzenden jeweils zusammenspielen. Es wird meist mit dem Deutschen Blatt (also mit 32 Karten in den Farben Eichel, Gras, Herz und Schellen) gespielt, wobei jeder Spielteilnehmer fünf Karten erhält. Ziel jedes Paares ist es, pro Spiel drei Stiche zu erzielen und damit zu gewinnen.

Die drei höchsten Karten sind die drei Kritischen, die regional unterschiedlich auch als Kritten, Griechische oder Griechen bezeichnet werden: Spitz, Well und Max.

Herz-König ist die höchste Karte im Spiel und wird nach König Maximilian I. von Bayern als Max bezeichnet (bzw. Mäxie, Maxi, Mattl, Papa, Maller, Machtl, Maxl)

Schellen 7 (in Österreich und Südtirol: Schellen 6) ist die zweithöchste Karte, der sogenannte Well (bzw. Belli, Benno, Bello, Belle, Bölle)

Eichel 7, der Spitz (bzw. Spitze, Seuchl, Soacher, Bsoachter, Sächer, Bisi, Bise, Gspetzt)

Danach folgen die vier Schläge, vier Karten einer bestimmten Zahl bzw. Höhe. Die nächstniedrigere Kategorie nach dem Schlag sind die Karten in der Trumpf-Farbe. Trümpfe stechen alle restlichen Karten, die nicht kritisch oder Schläge sind. Unter den Trümpfen existiert folgende Stichreihenfolge:

Ass (Sau)

König (Sesseldrucker)

Ober (Saalfiltzer, Speisenträger)

Unter (Bochramma)

10 (Eisenbahner, Bahner, Bahnschwellenhupfer)

9 (Brotzeit)

8 (Fenstersteck)

7 (Notschrei)

Die Karte, die sowohl Schlag als auch Trumpf ist, nennt man Rechter. Sie ist die vierthöchste Karte nach den Kritischen. Bei den drei restlichen Schlägen (auch Linke genannt) gibt es keine Stichreihenfolge, es sticht immer die zuerst gespielte Farbe.

Im Gegensatz zu vielen anderen Kartenspielen herrscht beim Watten weder Stich- noch Farbzwang. Eine Ausnahme ist das Ausspielen des Hauptschlags (Rechter) als erste Karte eines Spiels. In diesem Fall müssen alle Spielbeteiligten in dieser Runde der Aufforderung „Trumpf oder Kritisch“ („Kirch oda Kapejn“) nachkommen und Trumpf(farbe) zugeben. Wurde der Hauptschlag mit einem Kritischen gestochen, müssen die weiteren Spieler keinen Trumpf mehr ausspielen.

Hat ein Spieler alle drei Kritischen in seiner Hand (oder eine andere Kartenkombination, die unabhängig von der Reihenfolge, in der sie gespielt wird, zwangsläufig zu mindestens drei Stichen führt), eine sogenannte Maschine, muss er seine Karten vor Spielbeginn aufdecken und gewinnt automatisch das Spiel mit 2 Punkten. Eine andere Regelvariante sieht vor, dass er aufdecken und automatisch 3 Punkte erhalten kann, jedoch auch weiterspielen darf, wenn er hofft, durch Bluff-Technik 4 Punkte zu erreichen.

**SPIELVERLAUF**

Vor dem Austeilen der Karten (in Bayern meist in zwei Blöcken von 3 + 2 Karten) werden diese gemischt und vom hinter dem Geber sitzenden Spieler abgehoben. Falls die unterste Karte des abgehobenen Stapels ein Kritischer ist, darf er diese behalten (das sogenannte Schlecken). Daraufhin hat der Geber das Recht, die nächstfolgende Karte anzusehen und ebenfalls zu entnehmen, wenn diese kritisch ist. Im seltenen Fall eines dritten darunter liegenden Kritischen steht dieser wieder dem Abhebenden zu. Verzichtet der Abhebende auf sein Entnahmerecht, ist dies auch für den Geber aufgehoben. Der Abhebende kann aber auch eine Karte, die nicht kritisch ist, als Bluff entnehmen. Werden aber alle fünf Spielzüge des Spiels ausgeführt, ohne dass der Abhebende einen Kritischen vorgewiesen hat, können dessen Team 2 Punkte abgezogen werden.

Der Schlag wird vom ersten Spieler nach dem Geber (Vorhand) angesagt. Der Geber sagt daraufhin die Trumpffarbe an. Vor dem Ansagen können die beiden Ansager den anderen um ein neuerliches Austeilen der Karten fragen, in der Hoffnung, bessere Karten zu erhalten – man fragt dann nach „Schöneren“? Der jeweils andere kann darauf eingehen, und die Karten der beiden Ansager werden weggelegt und es wird neu ausgeteilt, oder er kann es verweigern und es muss mit den bereits ausgeteilten Karten angesagt werden. Verbreitet ist die Möglichkeit der Vorhand, dem Geber Schlagwechsel anzubieten, den dieser annehmen oder ablehnen kann. Im ersten Fall sagt dann der Geber den Schlag, die Vorhand die Farbe an. Die Vorhand spielt weiterhin aus. Bei Ablehnung bleibt alles beim Alten.

Nach dem Ansagen spielt der Spieler links vom Geber als Erster eine Karte aus, danach folgen im Uhrzeigersinn die übrigen Spieler. Der Spieler, der die höchste Karte in der Runde geworfen hat, gewinnt diesen Stich und nimmt ihn zu sich. Anschließend muss dieser Spieler als Erster eine Karte legen, die restlichen Spieler folgen im Uhrzeigersinn. Wird ein Stich ohne Kritische, Trumpf oder Schlag, also nur mit einer höherwertigen Karte in der ausgespielten Farbe gewonnen, nennt man dies dann gestochen.

Das Paar, das als erstes drei Stiche hat, gewinnt das Spiel. Ein einfach gewonnenes Spiel erbringt zwei Punkte.

Fühlt sich eine Partei überlegen, kann sie während des Spiels die Zahl der Punkte, um die gespielt wird, um eins erhöhen (ausschaffen bzw. bieten). Die andere Partei kann dann entweder kampflös aufgeben, wobei das Spiel mit der alten Punktzahl gewertet wird, oder die Herausforderung annehmen und um die erhöhte Punktzahl weiterspielen. Das Ausschaffen darf beliebig oft wiederholt werden, aber nur abwechselnd von beiden Parteien. Durch diese Steigerungsmöglichkeit entsteht – ähnlich zum Pokern – die Möglichkeit zum Bluffen. Das Ausschaffen erfolgt mit der Frage „Gehst?“ (bzw. „Gehts?“ und der Rückfrage: „(Na.) Gehst du?/ Gehts ihr?“) oder indem man eine verdeckte (also umgedreht liegende) Karte spielt. Deckt die andere Partei die Karte auf, nimmt sie die Herausforderung an.

Eine Runde ist normalerweise mit 15 Punkten gewonnen. Ab 13 Punkten ist man gespannt, das heißt, man darf nicht mehr ausschaffen. Ebenso ist man mit 14 Punkten gespannt. Jedes Spiel geht dann um drei Punkte, die gespannte Partei darf jedoch, wenn sie sich unterlegen fühlt, nach dem Ansagen von Trumpf und Schlag die Runde aufgeben (gehen), wobei die Gegner nur zwei Punkte erhalten. Die gespannte Partei wird markiert, indem ihre bisherigen Punkte auf dem Punktezettel durchgestrichen werden, daher wird sie auch als „gestrichen“ bezeichnet. In einer Variante dürfen in dieser Situation beide Parteien nicht mehr ausschaffen. Die gespannte Partei erhält für den Sieg 2 Punkte, die zurückliegende für jeden Sieg (auch bei Aufgeben der gespannten) automatisch 3 Punkte. Man kann aber auf 4 erhöhen.

Nach Ende einer Spielrunde erhält (regional unterschiedlich) entweder die Gewinner- oder die Verliererpartei auf dem Punktezettel einen schwarzen Punkt, das sogenannte Bummerl bzw. eine Bohne.

Für Spielfehler wird oft eine Strafe von 3 Punkten erteilt, beispielsweise wenn ein gespannter Spieler dennoch ausschafft.

Das unbemerkte Entnehmen von Stichkarten wird umgangssprachlich als „Packeln“ bezeichnet. In manchen Regionen ist das Packeln nicht nur erlaubt, sondern fester Bestandteil des Spiels.

**DEUTEN**

Da die beiden Teamspieler anfangs ihre Karten gegenseitig nicht kennen, ist das „Deuten“ (bzw. funken, mucken) selbiger durch Mimik und Gestik nicht nur erlaubt, sondern fester Bestandteil des Spiels. Dazu vereinbaren die Spielpartner vorher Geheimzeichen. Der Max wird üblicherweise durch Lippenspitzen, der Well durch Zwinkern mit dem rechten Auge und der Spitz durch Zwinkern des linken Auges signalisiert. Ebenso wird mit den Fingern einer Hand angedeutet, welche Trümpfe man hat. Dabei gilt: Kleiner Finger = eine Sieben, eine Acht, eine Neun oder einen Zehner der jeweils angesagten Farbe. Ringfinger = Unter, Mittelfinger = Ober, Zeigefinger = König und der Daumen bedeutet Ass. Oftmals zeigt auch die Faust an, dass man das Trumpf-Ass hat. Linke Schulter zucken heißt Schlag, rechte Schulter bedeutet, dass der Spieler den Rechten hat. Schaut der Mitspieler nach oben deutet er an, dass er keine Trumpfkarten hat, er ist dann „blank“. Es darf auch geredet werden, etwa wer welche Karte des Gegners stechen (oder das versuchen) soll oder was er vorspielt.

Vor dem Festlegen von Schlag und Trumpf darf nicht gedeutet werden, daher dürfen zu diesem Zeitpunkt nur Geber und Vorhand ihre Karten betrachten.

Meistens übernimmt einer der beiden Teampartner die Spielführung (für ein oder mehrere Spiele). Wichtig ist, die Gegner dabei im Unklaren über die eigenen Karten zu lassen und gleichzeitig möglichst viel durch Beobachtung und Kombinationsgabe über deren Karten zu erfahren.

**SPIELVARIANTEN FÜR MEHR BZW. WENIGER SPIELER**

Abgesehen von der Vierer-Version existieren auch Varianten für zwei Spieler (die Vorhand sagt den Schlag an, der Geber den Trumpf), drei Spieler (die Vorhand hebt ab, sagt Schlag und Trumpf an und spielt gegen die beiden Gegner, die für das Spiel ein Team bilden) sowie sechs Spieler (in Südtirol verbreitet, mit 2 Teams zu je 3 Spielern).

**TRUMPF ODER KRITISCH**

FEILITZSCHSTRASSE 14  
80802 MÜNCHEN

SERVUS@TRUMPF-ODER-KRITISCH.DE  
WWW.TRUMPF-ODER-KRITISCH.DE

TÄGLICH AB 17 UHR

DESIGN  
WWW.DEAR-ROBINSON.COM



